



2. Semester

Lernsituation

Heute arbeitet die Praktikerin Hotellerie-Hauswirtschaft EBA in der Wäscheversorgung. Als erstes bespricht sie den Tagesablauf mit ihrer vorgesetzten Person. Anschliessend sortiert und kontrolliert sie die Schmutzwäsche anhand der Pflegeetiketten, setzt ihr Wissen über die verschiedenen Textilien ein und beachtet dabei das betriebliche Sortiersystem sowie die Vorgaben darüber, was im Betrieb bearbeitet und was extern gegeben wird (Outsourcing).

Beim Sortieren stellt sie fest, dass einige Tischtücher vorbehandelt werden müssen, damit ein gutes Waschresultat erzielt werden kann. Danach belädt sie die Waschmaschinen mit der Schmutzwäsche. Das Waschprogramm und die Waschmittelmenge schaut sie auf der Dosiertabelle nach und gibt die entsprechenden Waschmittel und -hilfsmittel bei. Während dem Waschen der Wäsche bedient sie den Wäschetrockner und bereitet Wäsche zum Mangeln vor. Die Mitarbeitende der Reinigung bringt ihr Kundenwäsche, darunter befindet sich Wäsche eines erkrankten Gastes. Die Kundenwäsche wird sorgfältig und korrekt von ihr behandelt und gepflegt. Dabei muss sie einen Pullover aus Wolle von Hand waschen.

Nach der Mittagspause wird die vorbereitete Wäsche von ihr gemangelt und gefaltet. Die Maschinen werden von ihr laufend beladen und entladen. Während dem ganzen Tagesablauf wird der Filter vom Wäschetrockner (Tumbler) regelmässig kontrolliert und falls nötig gereinigt, damit keine Brände entstehen. Unfälle zu vermeiden ist wichtig und erfordert daher viel Aufmerksamkeit. Bestehen Gefahren für sie oder die Gäste muss sie dies dem KOPAS-Verantwortlichen (Sicherheitsverantwortlicher) melden. Die Praktikerin Hotellerie-Hauswirtschaft EBA nimmt an internen, bereichsübergreifenden Schulungen teil, damit sie bei Unfällen und in Notsituationen gezielt Erste Hilfe leisten kann.

Anschliessend wird die Kundenwäsche, sowie die Uniformen von ihr gebügelt. Ein fehlender Knopf an einer Hose wird von ihr ersetzt. Vor Arbeitsschluss werden sämtliche Maschinen von der Praktikerin Hotellerie-Hauswirtschaft EBA gereinigt und allgemeine Aufräumarbeiten erledigt. Allfällige Defekte oder Störungen leitet sie der vorgesetzten Person weiter.



2. Semester

| HKB D1: 2 Lektionen / Woche; 40 Lektionen im 2. Semester | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|----------------|-----------------------------|
| HKB D1: Umsetzen der Arbeiten im Wäschekreislauf 40 Lektionen | | | |
| Handlungskompetenz & Leistungsziel BFS | Anzahl Lektionen | Literatur WIGL | Auftrag für das Lernjournal |
| d1: Betriebs- und Kundenwäsche im Wäschekreislauf bearbeiten | | | |
| d1.1-BFS Bedeutung von sauberer Wäsche Praktiker/innen Hotellerie-Hauswirtschaft erklären die Bedeutung von sauberer Wäsche für den gesamten Betrieb. | 2 | | |
| d1.2-BFS Textileigenschaften Sie erklären die Eigenschaften von Textilien. | 8 | | |
| d1.3-BFS Wäschesortierung Sie leiten von den Informationen auf den Pflegeetiketten die materialgerechte Behandlung ab | 6 | | |
| d1.5-BFS Wäschebehandlung Sie erklären den Wäschekreislauf in Beispielen | 8 | | |
| d1.4-BFS Ergonomie im Wäschekreislauf Sie erkennen und begründen Merkmale von ergonomischer Arbeitsweise im Zusammenhang mit dem Wäschekreislauf in Beispielen. | 6 | | |
| d1.8-BFS Vorgaben und Empfehlungen zur Bearbeitung von Wäsche Sie zeigen in Beispielen Vorgaben und Empfehlungen zu Hygiene, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Wäsche auf | 4 | | |
| d1.7-BFS Infektiöse Wäsche Sie erkennen die Risiken infektiöser Wäsche sowie gültige Regeln der Hygiene | 6 | | |



HKB D2: 2 Lektionen / Woche; 40 Lektionen im 2. Semester

HKB D2: Umsetzen der Arbeiten im Wäschekreislauf 40 Lektionen

| Handlungskompetenz & Leistungsziel BFS | Anzahl Lektionen | Literatur WIGL | Auftrag für das Lernjournal |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|----------------|-----------------------------|
| d2: Wäschereimaschinen und -geräte reinigen | | | |
| d2.1-BFS Einsatz von Maschinen und Geräten im Wäschekreislauf Praktiker/innen Hotellerie-Hauswirtschaft erklären den Einsatz und die Funktion von Maschinen und Geräten in Beispielen | 12 | | |
| d2.2-BFS Dosierung und Einsatz von Waschmitteln und -hilfsmitteln Sie erklären den Einsatz von Waschmittel und -hilfsmitteln und beschreiben die Anwendung verschiedener Dosiersysteme in Beispielen. | 10 | | |
| d2.3-BFS Vorgaben und Empfehlungen zum Umgang mit Maschinen, Geräten, Waschmitteln und -hilfsmitteln im Wäschekreislauf Sie kennen Vorgaben und Empfehlungen zu Hygiene, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz im Zusammenhang mit Maschinen, Geräten, Waschmitteln und -hilfsmitteln im Wäschekreislauf und setzen in Beispielen um. | 10 | | |
| d2.4-BFS Reinigung und Unterhalt von Maschinen und Geräten im Wäschekreislauf Sie beschreiben die Reinigung und den Unterhalt von Maschinen und Geräten in Beispielen. | 8 | | |



HKB E: 1 Lektionen / Woche; 20 Lektionen im 2. Semester

E: Umsetzen von Betriebsabläufen 20 Lektionen

| Handlungskompetenz & Leistungsziel BFS | Anzahl Lektionen | Literatur WIGL | Auftrag für das Lernjournal |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|----------------|-----------------------------|
| e2: Dokumente für die Betriebsorganisation im Bereich Hotellerie-Hauswirtschaft ausfüllen und weiterleiten | | | |
| e2.3-BFS Insourcing und Outsourcing Sie beschreiben in Beispielen die Prozesse von In- und Outsourcing und zeigen Vor- und Nachteile auf. | 4 | | |
| e2.5-BFS Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams Sie erklären Faktoren, die die Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams beeinflussen und zeigen an Beispielen deren Wirkung auf. | 8 | | |
| e3: Massnahmen bei sicherheits- und gesundheitsrelevanten Ereignissen umsetzen | | | |
| e3.1-BFS Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Brandschutz Praktiker/innen Hotellerie-Hauswirtschaft erklären Vorschriften zum Schutz der Gesundheit (EKAS-Richtlinien) sowie eigene Rechte und Pflichten und wenden diese in Beispielen an | 8 | | |